

= 3 =

6. Küchenabfälle stets gut mit Erde bedecken.
7. Vollkommene Trockenheit vermeiden. Kleinlebewesen brauchen Feuchtigkeit!
8. Den Haufen nicht zu nass machen! Dann fehlt Luft, die Würmer sterben.
9. Zwiebelschalen, Schnittlauchreste, Kaffee- und Teesatz sind ideales Wurmfutter. Phlox und Holunder sind gute Pflanzen am Komposthaufen.
10. Den fertig aufgesetzten Haufen mit Laub oder gelochter Mulchfolie abdecken, um Wärmeentwicklung zu fördern und Stickstoffverluste zu vermeiden.